

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 30.04.2009, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. B 9-SW-16
„Dauerkleingartenanlage Helleböhn“
(Offenlegungsbeschluss) | 101.16.1267 |
| 2. | Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße
26“ | 101.16.1272 |
| 3. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75
„Silberbornstraße 26“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als
Satzung) | 101.16.1273 |
| 4. | Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/70 „Südlich der Herz-
Jesu-Kirche“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als
Satzung) | 101.16.1274 |
| 5. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29,
1. Änderung „SO-Nahversorgung Forstbachweg“
(Offenlegungsbeschluss) | 101.16.1275 |
| 6. | Fuldauferbereich an der Spitzhacke | 101.16.1270 |
| 7. | Altmarktkreuzung Verbesserungen für Fußgänger und Radler
umsetzen | 101.16.1280 |
| 8. | Umbaukonzept Altmarkt | 101.16.1288 |
| 9. | Bericht über das "Konzept zum Aufbau eines Verkehrs- und
Mobilitätsmanagementsystems (VMMS)" | 101.16.1296 |
| 10. | Neue Angebote für NutzerInnen bei der
Parkplatzbewirtschaftung | 101.16.1297 |

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 21. April 2009 ordnungsgemäß einberufene 33. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Wegen Sachzusammenhangs wird vorgeschlagen die folgenden Tagesordnungspunkte gemeinsam zur Beratung aufzurufen:

- Stadtverordneter Beig, Fraktion B90/Grüne, Tagesordnungspunkte 2 und 3
- Stadtverordneter Rudolph, SPD-Fraktion, Tagesordnungspunkte 7 und 8

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

- 1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. B 9-SW-16
„Dauerkleingartenanlage Helleböhn“
(Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1267 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. B9-SW-16 „Dauerkleingartenanlage Helleböhn“ wird zugestimmt. Der Entwurf ist mit seiner Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. B 9-SW-16 „Dauerkleingartenanlage Helleböhn“ (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1267, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

Vorsitzender Spitzenberg ruft die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam zur Behandlung auf.

- 2. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1272 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch zur rückwärtigen Bebauung des Grundstücks Silberbornstraße 26 zwischen Herrn Helmut Bringmann und der Stadt Kassel wird zugestimmt.“

Im Rahmen der Aussprache fragt Stadtverordneter Beig, Fraktion B90/Grüne, warum das Baufenster nicht weiter nach Süden verschoben wurde.
Der Magistrat sagt eine Prüfung bis zur nächsten Sitzung zu.

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt bis dahin zurückgestellt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

**3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75
„Silberbornstraße 26“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1273 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (gemäß § 12 (1) Abs. 1 Baugesetzbuch) für das Grundstück Silberbornstraße 26 im Baublock zwischen der Silberbornstraße, der Gerhart-Hauptmann-Straße, der Straße Am Donarbrunnen und der Wilhelm-Busch-Straße wird zugestimmt.

Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung einer Wohnbebauung im rückwärtigen Grundstücksteil.

Das Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.

Den erneut vorgetragenen Anregungen einer Privatperson wird nicht entsprochen.

Aus redaktionellen Gründen wird in den Festsetzungen durch Text 1.4 der Satz „Im WR sind maximal 2 WE zulässig“ ersetzt durch den Satz „Im WR sind auf dem rückwärtigen Grundstücksteil maximal 2 WE zulässig“.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“ wird als Satzung beschlossen.“

Im Rahmen der Aussprache fragt Stadtverordneter Beig, Fraktion B90/Grüne, warum das Baufenster nicht weiter nach Süden verschoben wurde.

Der Magistrat sagt eine Prüfung bis zur nächsten Sitzung zu.

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt bis dahin zurückgestellt wird.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

**4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/70 „Südlich der Herz-Jesu-Kirche“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1274 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/70 "Südlich der Herz-Jesu-Kirche" wird zugestimmt.

Die Behandlung der Anregungen und Bedenken gemäß Ziffer 1 - 12 wird zur Kenntnis genommen.

Die Festsetzungen im Bebauungsplan - Planteil werden wie folgt geändert:

- Innerhalb der festgesetzten öffentlichen Grünfläche entfällt die Überlagerung mit der Plandarstellung „Flächen für Geh- und Fahrrechte“.
- Die Festsetzung „Flächen für Geh- und Fahrrechte“ wird geändert in „Fläche für ein Gehrecht“. In der Textfestsetzung entfällt der Satzteil „... und Rad ...“.

Die textlichen Hinweise im Bebauungsplan werden wie folgt ergänzt:

neuer Punkt 3.6 Städtebaulicher Vertrag:

Zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. VIII/70 "Südlich der Herz-Jesu-Kirche" besteht ein zwischen dem Magistrat der Stadt Kassel und einem Grundstückseigentümer im Plangebiet abgeschlossener städtebaulicher Vertrag,
dessen Regelungen zu beachten sind.

Die Begründung wird wie folgt geändert:

- In Kapitel 2 Verfahren wird im letzten Punkt „Erneute öffentliche Auslegung ...“ das Datum der erneuten Auslegung nachgetragen und ein zusätzlicher Punkt „Satzungsbeschluss und Bekanntmachung“ angefügt.
- In Kapitel 6.2 wird der Stand des FNP-Verfahrens aktualisiert.
- Kapitel 8.2 wird in Folge der Änderung im Planteil (Fläche für ein Gehrecht) aktualisiert.
- Kapitel 8.5 Festsetzungen zum Lärmschutz, erste Punkt: „Abgrenzung und sichtbare Information“ wird ein Absatz angefügt:
„Von der Festsetzung aktiver Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Schallschutzwand) wird im Bebauungsplan abgesehen. Der wirtschaftliche Aufwand dürfte – so

technisch unter den zur Verfügung stehenden Flächen überhaupt sinnvoll durchführbar – außer Verhältnis zum angestrebten Nutzungszweck stehen. Stattdessen werden im Bebauungsplan konkrete städtebauliche Festsetzungen und Festsetzungen zum baulichen Schallschutz an den zukünftigen Neubauten getroffen. Durch diese passiven Lärmschutzmaßnahmen können die Anforderungen an gesunde Wohnverhältnisse gewahrt bleiben.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/70 "Südlich der Herz-Jesu-Kirche" wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen."

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/70 „Südlich der Herz-Jesu-Kirche“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1274, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

- 5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29, 1. Änderung „SO-Nahversorgung Forstbachweg“ (Offenlegungsbeschluss)**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1275 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. VII/29, 1. Änderung "SO-Nahversorgung Forstbachweg" wird zugestimmt.

Das Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/29, 1. Änderung „SO-Nahversorgung Forstbachweg“ (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1275, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Beig

6. Fuldauferbereich an der Spitzhacke

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.16.1270 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Möglichkeiten zur Realisierung der von Rudervereinen vorgestellten Maßnahmen zur Nutzung des Fuldauferbereichs an der Spitzhacke im Sinne eines verbesserten Freizeitwertes zu prüfen und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen.

Stadtverordneter Merz, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne und ändert diesen auf Anregung des Stadtverordneten Domes, Fraktion Kasseler Linke.ASG, wie folgt ab:

➤ **Geänderter gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Möglichkeiten zur Realisierung der von Rudervereinen vorgestellten Maßnahmen zur Nutzung des Fuldauferbereichs an der Spitzhacke (**Hiroshima-Ufer**) im Sinne eines verbesserten Freizeitwertes zu prüfen und im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Fuldauferbereich an der Spitzhacke, 101.16.1270, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

Vorsitzender Spitzenberg ruft die Tagesordnungspunkte 7 und 8 gemeinsam zur Behandlung auf.

7. Altmarktkreuzung Verbesserungen für Fußgänger und Radler umsetzen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1280 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,
die Nutzbarkeit der Kreuzung am Altmarkt für Fußgänger und Radler zu verbessern.

1. Als erster Schritt ist die barrierefreie Querung der Weserstraße, der Kurt-Schumacher Straße und der Brüderstraße (sogenannte U-Lösung) zeitnah durch ampelgesicherte Fußgängerquerungen umzusetzen.
2. Innerhalb der nächsten 1-3 Jahre ist die barrierefrei Fußgängerquerung über die Straße An der Fuldabrücke und die Verbesserung der Querung für Radler umzusetzen.

Stadtverordneter Domes begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG.

Auf Antrag des Stadtverordneten Domes ruft Vorsitzender Spitzenberg nach erfolgter Aussprache den Antrag zur absatzweisen Abstimmung auf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Absatz 1 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Altmarktkreuzung Verbesserungen für Fußgänger und Radler umsetzen, 101.16.1280, wird **abgelehnt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Absatz 2 des Antrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Altmarktkreuzung Verbesserungen für Fußgänger und Radler umsetzen, 101.16.1280, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Lippert

8. Umbaukonzept Altmarkt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1288 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Land Hessen über ein Umbaukonzept für die Kreuzung Altmarkt zu verhandeln und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Grundlage für die Verhandlungen sollen die von der Stadt Kassel vorgestellten Planungen sein.

Stadtverordneter Zeidler begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne.

Auf Antrag des Stadtverordneten Doose, CDU-Fraktion, ruft Vorsitzender Spitzenberg nach erfolgter Aussprache den gemeinsamen Antrag zur satzweisen Abstimmung auf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem ersten Satz des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Umbaukonzept Altmarkt, 101.16.1288, wird **zugestimmt**.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem zweiten Satz des gemeinsamen Antrages der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Umbaukonzept Altmarkt, 101.16.1288, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Lippert

- 9. Bericht über das "Konzept zum Aufbau eines Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystems (VMMS)"**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1296 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr über das „Konzept zum Aufbau eines Verkehrs- und Mobilitätsmanagements (VMMS)“ zu berichten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Bericht über das "Konzept zum Aufbau eines Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystems (VMMS)", 101.16.1296, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Rudolph

10. Neue Angebote für NutzerInnen bei der Parkplatzbewirtschaftung Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.1297 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Kosten entstehen der Stadt Kassel bei einer SMS-Parkticketanforderung pro Buchungsvorgang?
2. Welche Kosten entstehen der Stadt pro Ticket bei konventionell mit Geld im Parkautomat erworbenen Tickets?
3. Welcher Betrag pro Zahlungsvorgang per SMS kann für den städtischen Haushalt gegenüber den konventionellen Zahlungen eingespart werden, wie hoch ist die Gesamtsumme im Jahr?
4. Wie lange werden die Parkdaten beim Fremdanbieter gespeichert?
5. Welche Institutionen entnimmt den Parkautomaten die eingenommenen Gelder?
6. Soll die Möglichkeit, per SMS zu bezahlen, auch bei anderen städtischen Leistungen, wie z. B. beim Fahrkartenkauf im ÖPNV, eingeführt werden?

Stadtbaurat Witte beantwortet die Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG, die vom Vorsitzenden Spitzenberg nach kurzer Aussprache für erledigt erklärt wird.

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.

Ende der Sitzung: 17.55 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

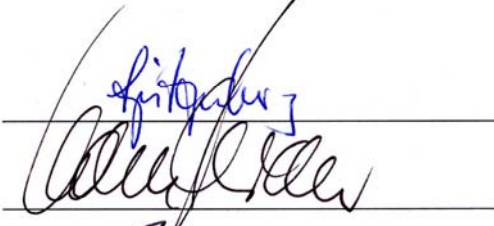
Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 33. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr am
Donnerstag, 30.04.2009, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

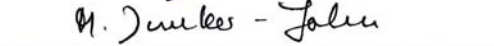
Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender



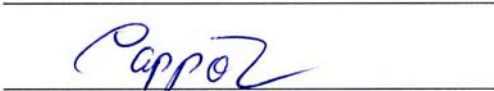
Volker Zeidler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender




Dieter Beig, B90/Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender



Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied



Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied



Manfred Merz, SPD
Mitglied



Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



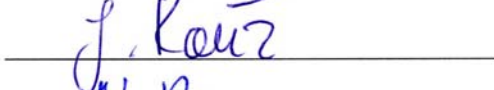
Dominique Kalb, CDU
Mitglied



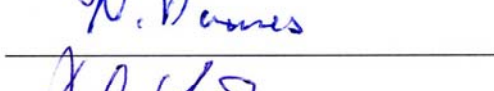
Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied



Lutz Schmidt, CDU
Mitglied



Gernot Rönz, B90/Grüne
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



André Lippert, FDP
Mitglied



Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

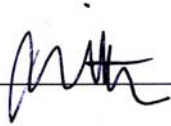
Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates

entsch. _____

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

 _____

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg _____

Verwaltung/Gäste

Paul PPMH Dirks
Gerd Walper - 16-11

Evo Fuch

P. Fuch

Dr. ~~W~~ Ernst

Andreas Graf

Birgit Graf

Göran Gehlen (HNA)

Anwesenheitsliste zur
33. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.04.2009

POLZOW, G.
Kunpenkung

Stroßenrat
Stellplanung
+ Bauaufsicht